



Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2022

Nach zwei Jahren Corona dürfen wir wieder auf ein ganz normal verlaufendes Jahr zurückblicken.

Neun Gruppen besuchten dieses Jahr unsere Kraftzentrale. An einem Samstagnachmittag traf sich das Coiffeurgeschäft Gähwiler aus Erlen mit seinen Angestellten zu einem Fotoshooting in unserem Museum. Einige Fotos davon sind auf dessen Homepage zu bestaunen.

Am 23. April fand unsere Mitgliederversammlung im Restaurant Schäfli in Halden statt. 12 Mitglieder nahmen daran teil. Es waren keine heiklen Themen traktandiert und somit konnte der Präsident bereits nach 55 Minuten den offiziellen Teil beenden und zum Apéro einladen.

Der schweizerische Mühlentag fand am Samstag, 28. Mai statt. Wir waren überrascht ab dem grossen Interesse. 15 Führungen mit insgesamt 30 Personen durften wir durchführen.

Am 2. Juli besuchten 8 Vereinsmitglieder das historische Kleinkraftwerk in Ottenbach. Die heute zu sehenden Maschinen und Antriebe stammen aus dem Jahre 1920, als die Webstühle auf elektrischen Betrieb umgerüstet wurden. Vor dieser Zeit konnten die bis zu 300 Webstühle direkt über die Königswelle mittels Transmissionen angetrieben werden.

In diesem Jahr waren diverse Arbeitseinsätze vom Frühling bis im Herbst geplant. Die üblichen Reinigungsarbeiten wurden erledigt sowie die letzten Maschinenteile gereinigt und versiegelt.

Das Projekt «Feuerschutzmassnahmen» sollte eigentlich im laufenden Jahr abgeschlossen werden, doch bei der Montage der letzten Glasscheibe versagte das Hebegerät und die Scheibe ging in Brüche. Der Ersatz der 16 mm starken Glasscheibe war nicht so schnell lieferbar und nun werden diese Arbeiten Anfang 2023 abgeschlossen.

Seit Mitte Jahr steht neben der Schaltwand im Parterre ein Metallschrank, den wir als Archiv nützen werden. Unser Kassier Fredy Granacher konnte ihn organisieren ohne Kostenfolge. Vielen Dank.

Jedes Jahr melden wir für das statistische Jahrbuch im Thurgau die Besucherzahlen fürs laufende Jahr. In diesem Jahr zählten wir ca. 220 Besucher.

Ausblick: Wir haben verschiedene Projekte geplant, die den Unterhalt unserer Kraftzentrale betreffen. Wir sind aber leider gezwungen, alle Arbeiten aufzuschieben, bis es unsere finanzielle Situation wieder erlaubt. Wir müssen im Jahr 2023 die Aufwände der Feuerschutzmassnahmen begleichen und das beeinflusst unsere Vereinskasse enorm. Wir hoffen aber, das wir das eine oder andere Projekt im 2024 trotzdem umsetzen können.

Zum Schluss bleibt mir wie jedes Jahr danke zu sagen. Danke für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung zum Wohle des Vereins.

Hansruedi Neukomm